

EINSATZ DES TRAGERINGS

Modul E01



Mediensammlung

 ab 16 Jahren

 ab 18 Jahren

Material und Geräte:

- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Dreiecktuch (aus Verbandkasten) oder Seilschlauchhalter oder Handtuch
- evtl. Tisch oder Mauervorsprung

Personaleinsatz:

drei Feuerwehrdienstleistende

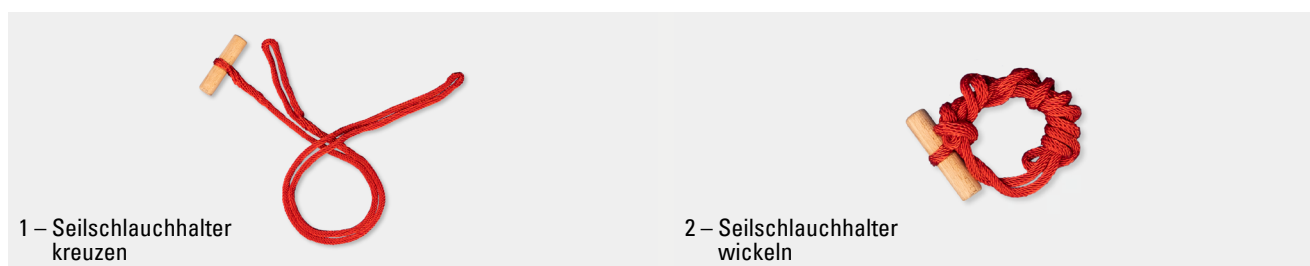
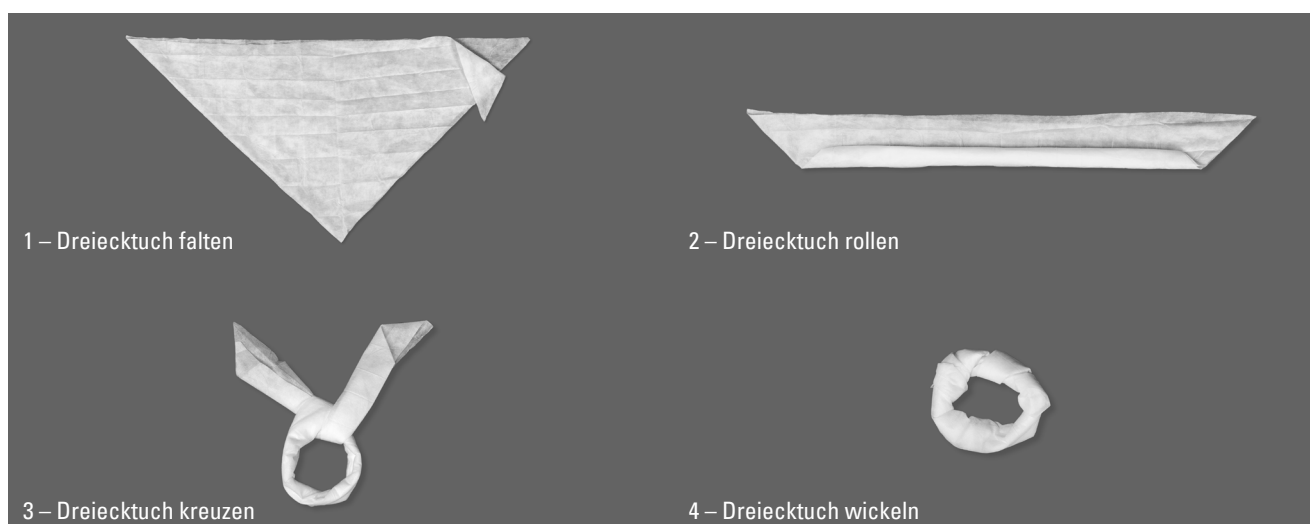
Einsatzzweck:

Retten von nicht gehfähigen Personen aus dem Gefahrenbereich (z.B. Person mit Beinverletzung)

Durchführung:

Schritt 1: Vorbereitung und Tragering legen

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“, entweder stehend an eine Mauer gelehnt oder auf einem Tisch/Mauervorsprung sitzend
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Dreiecktuch mittig, Handtuch entlang der Diagonale falten und zu einer Rolle formen
- ▶ Mit der Rolle oder dem Seilschlauchhalter einen Ring mit ca. 15 cm Durchmesser legen
- ▶ Die losen Enden kreuzen und durch fortlaufend enge Wicklungen den Tragering legen



Schritt 2: Patient aufrichten und greifen

- ▶ Beide Einsatzkräfte treten links und rechts neben den Patienten und richten ihn stehend auf
- ▶ Der Patient legt seine Arme über die Schultern der Einsatzkräfte und stützt sich somit ab
- ▶ Hinter dem Rücken des Patienten greifen beide Einsatzkräfte mit der jeweils äußeren, patientenfernen Hand den Tragering
- ▶ Die Handrücken schauen dabei nach oben
- ▶ Beide Einsatzkräfte gehen in die Hocke und lassen den Patienten auf dem Tragering absetzen



Tragering fassen,
Handrücken nach oben

Schritt 3: Patient anheben und retten

- ▶ Patient gleichzeitig aus den Knien anheben, Rücken gerade halten
- ▶ Gewicht lagert auf den Armen der Einsatzkräfte
- ▶ Patient mit der inneren, patientennahen Hand am Rücken stützen
- ▶ Patient in Blickrichtung aus dem Gefahrenbereich tragen



Patient wird getragen,
Arme über Schultern
der Einsatzkräfte

Schritt 4: Patient absetzen

Patient in sicherem Bereich absetzen, Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten oder an Rettungsdienst übergeben

Schritt 5: Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten

Einsatz- und Prüfgrundsätze:**Einsatzgrundsätze:**

- ▶ Auf Eigenschutz achten
- ▶ Beim Heben auf geraden Rücken achten
- ▶ Aus den Knien heben

Prüfgrundsätze:

Nach der Benutzung: Sichtprüfung aller eingesetzten Gerätschaften auf Beschädigungen, beschädigte Ausrüstung dem Ausbilder melden und an den Gerätewart übergeben

Weitere Ausbildungshilfen:

- ▶ Fachinformation „Retten aus dem Gefahrenbereich“
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“
- ▶ DGUV Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen